

Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am 25. November 2013: Ralf Köpke, DGB Vorsitzender Krefeld, liest aus "Briefe der Liebe" von Maria Nurowska

Bei der kommenden 27. Montagslesung für den Erhalt der Bücherei Uerdingen am 25. November 2013 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen, liest Ralf Köpke, DGB Vorsitzender Krefeld, aus "Briefe der Liebe" von Maria Nurowska.

Maria Nurowska lebt als freie Autorin in Warschau. Sie ist eine der populärsten Schriftstellerinnen der polnischen Gegenwartsliteratur.

"Briefe der Liebe": Die Briefeschreibereine heißt Elzbieta Elsner. Ihr Vater ist ein jüdischer Sokrates <<http://www.zeit.de/schlagworte/personen/sokrates>> und Professor der Philosophie. Die Mutter ist eine arische Xanthippe. Sie entscheidet sich für den Vater und folgt ihm ins Warschauer Ghetto. Im Ghetto arbeitet sie als Prostituierte. Sokrates stirbt. Ein SS-Offizier verfällt ihr, bleibt aber impotent. Immerhin verschafft er ihr eine neue Identität. Nun heißt sie Krystyna Chylinska. Sie entkommt dem Ghetto und findet Unterschlupf bei den Korzeckis. Die Korzeckis bestehen vorerst aus Großmutter und Enkel. Die Mutter des Kindes ist im KZ, der Vater ist polnischer Patriot und taucht erst im Mai 1944 wieder auf, da ist die Großmutter schon tot. Der Körper des Patrioten erinnert an reinste griechische Plastik. Sie lieben sich, zunächst auf dem Land, später auch in der Stadt. Das Kind wird größer. Nach Kriegsende heiratet sie und lebt in ständiger Angst, entlarvt zu werden. In sieben an ihren Mann gerichteten Briefen legt sie über sich und die Vergangenheit Rechenschaft ab.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes "Die Gedanken sind frei" und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zum Thema ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur nächsten Montagslesung herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-uerdingen@gmx.de](mailto:montagslesung-uerdingen@gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße  
Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" Linner  
Str. 7 47829 Krefeld - Tel.: 0 21 51/ 4 61 58 - Fax: 0 21 51/ 47 28 62